

Weihnachts-Pfarrbrief 2016

des Pfarrverbandes

Mittersending



St. Thomas Morus



St. Achaz



**Weihnachten-
die Liebe
bekommt Hand
und Fuß
und die Wärme
eines
Menschenherzens.**

Phil Boemanns

**In unsere
Welt kam
ein helles
Licht**

GLIEDERUNG

Grußwort unseres Pfarrers

GEMEINSAMER TEIL

GEMEINDETEIL ST. THOMAS MORUS

GEMEINDETEIL ST. ACHAZ

Kontakte / wichtige Adressen

Unsere regelmäßigen Gottesdienste im Pfarrverband

in St. Thomas Morus

an den Werktagen:

Dienstag 08:00 h
Donnerstag 18:30 h
(im Altenheim Residenza, 09:30 h
jeden ersten Donnerstag im Monat)

an Samstagen:

Vorabendmesse 18:00 h
alle 2 Wochen im Wechsel mit St. Achaz

an Sonntagen:

Pfarrgottesdienst 10:00 h

in St. Achaz

an den Werktagen:

Mittwoch 18:30 h
Freitag 08:00 h

an Samstagen:

Vorabendmesse 18:00 h
alle 2 Wochen im Wechsel mit St. ThM

an Sonntagen:

Pfarrgottesdienst 10:00 h

Beichtgelegenheit:

Nach persönlicher Absprache mit Herrn Pfr. Kahl

Tauftermine:

jeden 2. Samstag im Monat
11:00 h und 14:00 h

jeden 3. Samstag im Monat
11:00 h und 14:00 h

Impressum

Redaktion:

Pfarrbriefteam:

Bildverarbeitung, Layout und Satz:

Druck:

Auflage:

Herausgeber:

Th. Heglmeier (TH) Tel: 0 89 / 500 789-77 (Fax -78)

Email: TSHeglmeier@t-online.de

Pfarrer D. Kahl, H. Ostermeier, D. Fischer

Thomas Heglmeier

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

1.500 Stück St. Thomas Morus; 2.000 Stück St. Achaz

Pfarrverband Mittersending, 81369 München

Wir danken allen Helfern für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Wir danken den Fotografen für die zur Verfügung gestellten Bilder, ohne die der Pfarrbrief in dieser Form nicht möglich wäre. Alle weiteren Fotos: www.pfarrbriefservice.de; Image Online

Jeder namentlich gekennzeichnete Artikel gibt ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

GRUSSWORT UNSERES PFARRERS



Liebe Gemeinden!

Und schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ein Jahr, das hoffentlich angefüllt war mit vielen schönen Erlebnissen und Erfahrungen. Ein Jahr, das Neues gebracht oder Bewährtes wieder geschenkt hat. Ein Jahr, das vielleicht auch traurige Ereignisse beinhaltet hat.

Doch gerade am Ende eines Jahres mit seinen Rück- und auch Ausblicken lässt uns zunächst einmal beim Weihnachtswunder verharren. Das Licht, das in der dunklen Nacht in Bethlehem entzündet wurde, es gibt uns Mut und Hoffnung

für all das, was auf uns zugekommen ist oder auf uns zukommen wird. Es ist das Licht, das uns zeigt, dass wir durch kein Jahr alleine gehen müssen. Dass wir eine göttliche Begleitung im menschengewordenen Sohn Gottes haben. Gerade darum entzünden wir im Advent und an Weihnachten besonders gern die Kerzen. Sie schenken uns immer wieder nicht nur Licht und Wärme, sondern die Gewissheit der Geborgenheit in Gottes Barmherzigkeit.

So wünsche ich Ihnen allen und Ihren Familien ein gesegnetes und freudvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2017 alles Gute und das wunderbare Gefühl, dass Gott mit Ihnen ist!

Voller Freude feiern bzw. feierten wir am 4. Dezember 2016 mit dem Bischofsvikar und neuen Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg das 50-jährige Bestehen von St. Thomas Morus. Es ist schön, auf 50 Jahre Leben und Aktivitäten unserer Pfarrei zurückzublicken. Sehr gern hätte ich sowohl bei dieser Feier als auch in diesem Grußwort von der positiven Entwicklung unserer Baumaßnahmen in St. Thomas Morus berichtet. Aber wie Sie selber sehen können, passiert hier noch immer nichts. Bei der endgültigen Genehmigung unseres Projektes müssen wir hinsichtlich der Kosten deutliche Einsparungen vornehmen. Sowohl der Architekt, Herr Dominikus Stark, als auch unser neuer Projektleiter, Herr Rößler, arbeiten sehr eifrig an möglichen Kostensenkungen. Hier bleibt tatsächlich vor allem die Hoffnung, dass die Erzbischöfliche Finanzkammer sowohl unser Bemühen um als auch die Notwendigkeit für einen adäquaten Neubau erkennt und genehmigt. Zumindest kommen wir bei der Interimslösung des Kindergartens in Containern gut voran.

Dafür haben in St. Achaz die ersten Ausbesserungsarbeiten am Glockenturm begonnen. Auch die Orgel wird im Januar neu gestimmt, damit sie uns wieder mit vollen und schönen Tönen erfreuen kann.

Kirche ist immer in einem Erneuerungsprozess. Das gilt natürlich für die Kirchengebäude, vor allem aber für den Glauben in der Zeit von heute. Eine solche Erneuerung hat uns Gott in seinem Sohn geschenkt. Mit seiner Menschwerdung dürfen und können wir getrost in die Zukunft gehen!

Ihnen allen Gottes reichen Segen

Ihr Pfarrer Detlev Kahl

GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT

Sa 24.12.2016 Heiliger Abend

16:30 h Kinderkrippenfeier in der Kirche
(Wortgottesdienst)

23:00 h Christmette

So 25.12.2016 Hochfest der Geburt des Herrn

10:00 h Pfarrgottesdienst zum
1. Weihnachtsfeiertag



Mo 26.12.2016 Hl. Stephanus

10:00 h Festmesse zum 2. Weihnachtsfeiertag.
Der Kirchenchor singt die Pastoral-
messe in F-Dur op. 147 von
A. Diabelli; Leitung: Gerhard Prinz

Sa 31.12.2016 Hl. Sylvester

17:00 h Gottesdienst zum Jahresschluss

So 01.01.2017 Hochfest der Gottesmutter

18:00 h Pfarrgottesdienst zu Neujahr

Fr 06.01.2017 Erscheinung des Herrn

(Hl. Dreikönig - Epiphanie)

10:00 h Pfarrgottesdienst mit Aussendung
der Sternsinger



St. Achaz

GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT

Sa 24.12.2016 Heiliger Abend

- 15:00 h Kindermette: Krippenspiel mit Vorschulchor und Kinderchor
- 18:00 h Christmette

So 25.12.2016 Hochfest der Geburt des Herrn

- 10:00 h Pfarrgottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag

Mo 26.12.2016 Hl. Stephanus

- 10:00 h Festmesse zum 2. Weihnachtsfeiertag: Der Kirchenchor singt die Missa in G-Dur von W. A. Mozart für Soli, Chor und Orchester; Leitung: Andrea Matschiner

Sa 31.12.2016 Hl. Sylvester

- 17:00 h Gottesdienst zum Jahresschluss

So 01.01.2017 Hochfest der Gottesmutter

- 10:00 h Pfarrgottesdienst zu Neujahr

Do. 05.01.2017 14:00 h Aussendung der Sternsinger



**Fr 06.01.2017 Erscheinung des Herrn
(Hl. Dreikönig - Epiphanie)**

- 10:00 h Pfarrgottesdienst mit Sternsängern

RORATE – GOTTESDIENSTE

Rorate-Gottesdienste in St. Achaz an den Sonntagen im Advent um 06:30 Uhr

1. Advent, 27.11.2016 (Schola) mit Pfarrer Detlev Kahl
2. Advent, 04.12.2016 (Schola) mit Pfarrer Klaus Mucha
3. Advent, 11.12.2016 (Kirchenchor: Adventliche Chorsätze) mit Pfarrer Klaus Mucha
4. Advent, 18.12.2016 (Schola) mit Pfarrer Klaus Mucha

Nach den Gottesdiensten herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal.

TERMINE

TERMINE DEZEMBER 2016

So	04.12.2016	10:00 h	Festgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen von St. Thomas Morus. Der Kirchenchor singt die Missa Solemnis in C-Dur von W. A. Mozart, KV 337, Leitung: Gerhard Prinz
So	11.12.2016	10:00 h	Familiengottesdienst zum 3. Advent
Mi	14.12.2016	14:30 h	Seniorentreff im Konferenzraum des Pfarrhauses
Fr	16.12.2016	18:30 h	Bußgottesdienst
Sa	24.12.2016	16:30 h	Kinderkrippenfeier in der Kirche (Wortgottesdienst)
		23:00 h	Christmette
So	25.12.2016	10:00 h	Pfarrgottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag
Mo	26.12.2016	10:00 h	Festmesse zum 2. Weihnachtsfeiertag der Kirchenchor singt die Pastoralmesse in F-Dur op. 147 von A. Diabelli; Leitung: Gerhard Prinz
Sa	31.12.2016	17:00 h	Gottesdienst zum Jahresschluss

TERMINE JANUAR 2017

So	01.01.2017	18:00 h	Pfarrgottesdienst
Fr	06.01.2017	10:00 h	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Mi	11.01.2017	14:30 h	Seniorentreff im Konferenzraum des Pfarrhauses
Di	17.01.2017	19:00 h	Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag im Pfarrhaus
So	29.01.2017	10:00 h	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

TERMINE FEBRUAR 2017

Sa	04.02.2017	18:00 h	Vorabendmesse mit Blasiussegen
So	05.02.2017	10:00 h	Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen
Mi	08.02.2017	14:30 h	Seniorentreff im Konferenzraum des Pfarrhauses

TERMINE MÄRZ 2017

Mi	01.03.2017	18:30 h	Hl. Messe mit Aschenauflegung
Fr	03.03.2017	18:00 h	Weltgebetstag 2017 im Pfarrsaal von St. Achaz
Mi	08.03.2017	14:30 h	Seniorentreff im Konferenzraum des Pfarrhauses
Mi	15.03.2017	08:00 h	Abfahrt zum Besinnungstag der Senioren nach St. Ottilien

St. Achaz

TERMINE

TERMINE DEZEMBER 2016

Do	01.12.2016	15:00 h	Tanz mit – bleib fit
Sa	03.12.2016	18:00 h	Adventsgottesdienst mit Jugendchor
So	04.12.2016	06:30 h	Rorate mit Schola
Mo	05.12.2016	16:30 h	Nikolaus – Aussendung
Do	08.12.2016	14:30 h	St. Achaz Café
So	11.12.2016	06:30 h	Rorate mit Kirchenchor Hans Leo Hassler: „Missa Dixit Maria“
Do	15.12.2016	15:00 h	Tanz mit – bleib fit
So	18.12.2016	06:30 h	Rorate mit Schola
Sa	24.12.2016	15:00 h	Kindermette: Krippenspiel mit Vorschulchor und Kinderchor
		18:00 h	Christmette
So	25.12.2016	10:00 h	Pfarrgottesdienst zur Weihnacht
Mo	26.12.2016	10:00 h	Festmesse mit Kirchenchor: Missa in G-Dur von W. A. Mozart für Soli, Chor und Orchester; Leitung: Andrea Matschiner
Sa	31.12.2016	17:00 h	Gottesdienst zum Jahreschluss

TERMINE JANUAR 2017

So	01.01.2017	10:00 h	Pfarrgottesdienst zu Neujahr
Do	05.01.2017	14:00 h	Aussendung der Sternsinger
Fr	06.01.2017	10:00 h	Pfarrgottesdienst mit Sternsingern
Do	12.01.2017	14:30 h	St. Achaz Café
Fr	13.01.2017	17:00 h	Gottesdienst, anschließend Neujahrsempfang für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer
Do	19.01.2017	15:00 h	Tanz mit – bleib fit
		19:00 h	Bibelabend im Clubraum
Sa	28.01.2017	18:00 h	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

TERMINE FEBRUAR 2017

Do	02.02.2017	15:00 h	Tanz mit – bleib fit
So	05.02.2017	10:00 h	Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen
Do	09.02.2017	14:30 h	St. Achaz Café
So	19.02.2017	10:00 h	Familiengottesdienst
Do	16.02.2017	15:00 h	Tanz mit – bleib fit
		19:00 h	Bibelabend im Clubraum

TERMINE MÄRZ 2017

Mi	01.03.2017	18:30 h	Hl. Messe mit Aschenauflegung
Do	02.03.2017	15:00 h	Tanz mit – bleib fit
Fr	03.03.2017	18:00 h	Weltgebetstag für den Pfarrverband in St. Achaz

FIRMUNG IN ST. THOMAS MORUS

Trotz aller schlechten Wettervorhersagen war es ein wunderschöner Samstag, an dem unsere Firmlinge das Sakrament der Firmung durch H.H. Bischofsvikar Rupert Graf zu Stolberg empfangen durften. Das Symbol des Schiffes, das uns durch die Untiefen unseres Lebens tragen kann, die gelebte Gemeinschaft auf dem Boot, das Wehen des Windes und der Sauerstoff, den wir zum Leben brauchen, waren die Themen unseres Gottesdienstes.

Nur gemeinsam war es möglich, eine gelungene Firmung zu feiern. Die Musiker aus unseren Gemeinden, der Festausschuss des Pfarrgemeinderates, der wieder einmal unter erschwerten Bedingungen einen Stehempfang ausrichten musste, der Altardienst, der Mesner, diejenigen, die für die Blumen zuständig sind.... alle zusammen haben uns dieses Erlebnis ermöglicht. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Heiliger Geist wird in diesem gemeinsamen Tun sichtbar. Ich hoffe sehr, dass auch unseren Jugendlichen dieser Heilige Geist deutlich wurde, in den Gruppenstunden - an unserem Wochenende im Juli. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Gruppenleiter und Firmbegleiter!!

Es darf weitergehen! In Gruppenstunden – bei Jugendgottesdiensten etc. Wir sind für alle Vorschläge dankbar und offen. Lasst ihn wehen, den Heiligen Geist!

Einen besonderen Glückwunsch senden wir an dieser Stelle auch H.H. Bischofsvikar Rupert Graf zu Stolberg, der zum Weihbischof ernannt wurde. Wir wünschen ihm auch von unserer Seite Gottes reichen Segen!

Barbara Sellmaier

Foto: Kiderle



FRANZISKUS-MUSICAL IN ST. ACHAZ

„Franziskus“

ein Musical von Andreas Hantke - aufgeführt am 21. Okt. 2016
in St. Achaz

„Oma schau mal, ich hab schon ganz rote Hände vor lauter Klatschen, so schön war es“

sagte mein Enkel Samuel kurz nach dem Ende des Musicals vom „Hl. Franziskus“, das unter der Leitung von Andrea und Harald Matschiner mit den Kinderchören aus den Pfarreien St. Johann Baptist, Solln und St. Achaz aufgeführt wurde.

Und gibt es ein schöneres Kompliment, als dass sich die Kinder die Hände heiß klatschen, weil es so schön war? Nein, ganz bestimmt nicht! Auch ich möchte mich an dieser Stelle für diese schöne Stunde bei allen Aktiven bedanken und hoffe, dass wir solche Aufführungen immer wieder genießen dürfen!

Heidi Ostermeier



ADVENIAT



„Schützt unser gemeinsames Haus! Bedrohte Schöpfung – bedrohte Völker

Adveniat stellt mit seiner Weihnachtsaktion 2016 die Menschen und indigenen Völker im Amazonasraum in den Mittelpunkt. Ihre Lebensräume sind bedroht infolge von vielfältigen Umweltzerstörungen wie Riesenstaudämme, illegale Goldgewinnung oder Abholzung. Über der Aktion steht das biblische Leitwort „Gott sah, dass es gut war“ (Gen 1,25). Es drückt das Staunen des Menschen über das Wunder der Schöpfung aus. Es ermöglicht dringend die Umkehr, um Klima und Umwelt nachhaltig zu schützen, wie es Papst Franziskus immer wieder fordert. Die Adveniat-Weihnachtsaktion

möchte einen praktischen Beitrag dazu leisten. Aus diesem Grund stehen die indigenen Völker des Amazonas als „Schöpfungsschützer“ im Fokus. Sie begegnen der Natur und ihren Mitmenschen mit Ehrfurcht und Respekt. Beispielhaft wird die pastorale Arbeit der Kirche in Ecuador, Brasilien und Peru vorgestellt, die die indigenen Völker begleitet und fördert.

Dank ihrer Hilfe können wir die Kirche in Lateinamerika und der Karibik bei ihrer so wichtigen Arbeit unterstützen. Damit dies weiterhin möglich ist, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

ADVENIAT-Kollekte 2016: In den Gottesdiensten am 24./25. Dezember. Sie können Ihre Spende gegen eine Spendenquittung im Pfarrbüro abgeben.

Ein herzliches Vergelt's Gott.

Marianne Taffanek

KRANKENKOMMUNION

Wer einen seelsorglichen Krankenbesuch mit Empfang der Hl. Kommunion wünscht, möchte sich bitte im Pfarrbüro melden. Wir sind auch dankbar, wenn Nachbarn oder Bekannte uns eine/n Kranken nennen, der gerne diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte. Unsere Telefonnummern:

St. Achaz: 723 45 25

St. Thomas Morus: 760 16 68

STERNSINGER

„Segen bringen und Segen sein“ - das ist das Motto der Sternsinger, die Sie und Ihre Familien gerne zu Hause besuchen wollen. Die Ministranten der Pfarreien St. Thomas Morus und St. Achaz sind auch dieses Jahr mit Weihrauch, Kreide und einem Segensspruch in den Pfarreien unterwegs. (St. Thomas Morus am 6. Januar/St. Achaz am 5. Januar 2017)

In diesem Jahr geht es um das Thema „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“. Vor allem die Thematik des immer größer werdenden Wassermangels wird dabei aufgegriffen.

Wenn Sie und Ihre Familien nähere Informationen suchen oder auch den Rechenschaftsbericht des letzten Jahres einsehen wollen, dann besuchen sie die Internetseite www.sternsinger.de.

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Familien besuchen zu dürfen, um Ihnen den weihnachtlichen Segen nach Hause zu bringen.

Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros oder schreiben Sie sich in die ausgelegten Listen in der Kirche St. Thomas Morus (Vorraum) ein.

Barbara Sellmaier für die Sternsinger der Pfarreien St. Achaz und St. Thomas Morus



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 #C=M+B+16

WELTGEBETSTAG 2017

„Informiert beten - betend handeln“ - heißt ein Grundsatz des Weltgebetsstages, zu dem alle interessierten Frauen und Männer ganz herzlich eingeladen sind.

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst, den dieses Jahr philippinische Frauen unter dem Motto „Was ist denn fair?“ erarbeitet haben.

Die Philippinen sind mit mehr als 7000 Inseln ein Land in Südostasien voller Schönheiten und Gegensätze: Auf der einen Seite tiefgrüne Urwälder, tropische Riffe und die berühmten Reisterrassen, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane und Taifune. Wir wollen uns auf dieses Land einlassen - auf seine Schönheiten und Probleme.

Sie sind herzlich eingeladen zum

**Gottesdienst am 3. März 2017 um 18:00 h
in St. Achaz, Fallstraße 11 a, 81369 München.**

Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit philippinischen Spezialitäten.

Alle interessierten Frauen und Männer (wir freuen uns über alle Konfessionen!!!) sind herzlich zu einem

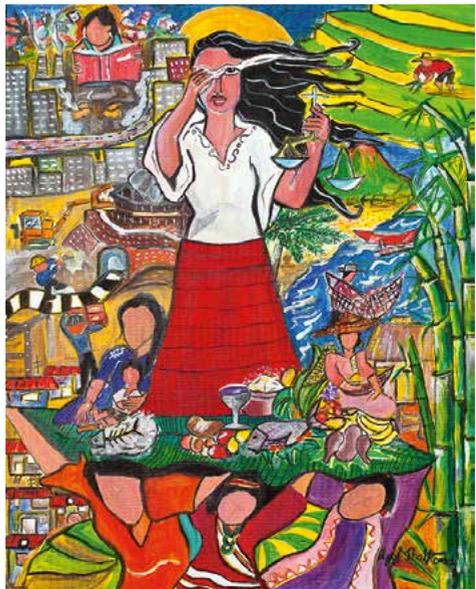
Vorbereitungstreffen am

Dienstag, 17. Januar 2017,

um 19:00 h

im Konferenzraum des Pfarrhauses von St. Thomas Morus,
Heckenstallerstr. 104, 81369 München, eingeladen.

Barbara Sellmaier



EXERZITIEN IM ALLTAG

Im Jahr 2017 feiern unsere evangelischen Mitchristen das 500. Jahr der Reformation. Es ist mir schon deshalb eine große Freude, dass Pfarrerin Anne Loreck-Schwab mit uns zusammen die diesjährigen ökumenischen Exerziten im Alltag gestalten wird.

In diesem Jahr lautet das Thema „Vater unser leben“.

Wir treffen uns an fünf Mittwochabenden und wollen nachspüren, wie sehr das „Vater unser“ in unser Leben hineinwirken kann.

Die Termine sind:

- Mittwoch, 08. März 2017 19:15 h – 20:30 h in der Obersakristei in St. Thomas Morus
- Mittwoch, 15. März 2017 19:15 h – 20:30 h in der Obersakristei in St. Thomas Morus
- Mittwoch, 22. März 2017 19:15 h – 20:30 h in der Obersakristei in St. Thomas Morus
- Mittwoch, 29. März 2017 19:15 h – 20:30 h in der Obersakristei in St. Thomas Morus
- Mittwoch, 05. April 2017 19:15 h – 20:30 h Agapefeier



KOLLEKTENERGEBNISSE

	St. Thomas Morus	St. Achaz
Adveniat 2015	2.498,24 €	2.850,76 €
Sternsinger 2016	962,18 €	884,80 €
MISEREOR 2016	1.765,58 €	2.994,35 €
Renovabis 2016	525,53 €	504,08 €
Caritas-Sammlungen:		
Frühjahr 2016	3597,23 €	2.949,16 €
Herbst 2016	6196,13 €	1.842,44 €

KIRCHGELD 2016

Wie jedes Jahr bitten wir wieder um ihr Kirchgeld für unsere Pfarreien. Vielleicht fragen Sie sich, warum neben der Kirchensteuer und den Kollekten beim Gottesdienst jetzt nochmal ein Betrag gezahlt werden soll. Der Grund ist eigentlich ganz einfach. Die Kirchensteuer bekommt das Erzbischöfliche Ordinariat. Dieses leitet dann über den Haushalt der Pfarreien das eingenommene Geld weiter. Im Haushalt sind die Gelder für bestimmte Zwecke fest verbucht. Die Kirchenkollekten sind oftmals für bestimmte Projekte vorgesehen, so dass diese Gelder überhaupt nicht bei uns bleiben.

Das Kirchgeld jedoch steht den jeweiligen Pfarreien zur freien Verfügung. Über diese Einnahmen können die Kirchenverwaltungen selbst entscheiden, wofür sie verwendet werden sollen. Es geht also darum, dass wir diese Gelder individuell für die Bedürfnisse der jeweiligen Gemeinden einsetzen können.

Mit Ihrer kleinen Spende tragen Sie also dazu bei, dass das Leben in St. Achaz bzw. in St. Thomas Morus noch interessanter und attraktiver werden kann!

In St. Achaz liegen die Kirchgeldtüten dem Pfarrbrief bei, in St. Thomas Morus finden Sie diese im Vorraum der Kirche beim Schriftenstand. In diesem Sinne ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende,

Ihr Pfarrer Detlev Kahl

AUSFLUG MIT DER JUGENDGRUPPE

Vom 6. Mai 2016 - 8. Mai 2016 fuhr ich mit der Jugendgruppe nach Siegsdorf, um dort in der Jugendherberge ein Wochenende zu verbringen. Am Freitag trafen wir uns dann am Partnachplatz, um gemeinsam nach Siegsdorf zu fahren. Als alle da waren, fuhren wir mit der U-Bahn los. Während der Fahrt hörten wir entweder Musik, spielten Klatschspiele oder redeten einfach nur. In der Jugendherberge angekommen, aßen wir zuerst Mittag und dann machte Mikey die Zimmereinteilungen. Es gab für die Mädchen 2 Vierer-Zimmer und für die Jungs 1 Dreier-Zimmer (weil sie nur zu dritt waren). Danach ging jeder glücklich auf sein Zimmer, bezog die Betten und räumte seine Sachen in die Schränke. Eine Stunde später trafen sich alle im Gemeinschaftsraum, dort erklärten die Leiter erstmal die allgemeinen Regeln. Anschließend gingen wir noch raus und spielten Volleyball. Als es dunkel wurde, liefen wir in den Keller, denn dort war ein Raum mit einer Kegelbahn. Da kegelten wir, aßen Süßigkeiten und spielten Tabu. Ab und zu gingen dann immer mehr auf ihr Zimmer, dort redeten sie noch oder machten sich bettfertig und schliefen. Am nächsten Tag mussten wir schon zeitig aufstehen, da das Frühstück schon so früh stattfand. Es gab Semmeln und Brezen. Nach dem Frühstück gingen wir vor das Haus und setzten uns auf die vorhandenen Bierzeltbänke oder in die Vogelneuschaukel, redeten, spielten und hatten Spaß. Außerdem gab es auch noch einen Gymnastikraum mit Geräten (z.B. Kasten, Sprungbrett, Matten...), in dem wir auch jeden Tag waren. Nach dem Mittagessen ging die eine Gruppe mit Mikey und Tim runter zum See, ein paar Kinder blieben auf ihren Zimmern und die restlichen Kinder gingen mit Johnny und Chiara zu den Schafen. Eine Stunde später trafen sich alle im Gruppenraum und spielten Brettspiele. Auch der restliche Tag verlief einigermaßen ruhig. Nach dem Abendessen machten wir eine kleine Nachtwanderung durch den Wald. Diese war sehr lustig und aufregend. Als wir wieder in der Jugendherberge ankamen, hörten wir noch Musik und unterhielten uns. Zwei Stunden später lagen auch schon alle im Bett. Am letzten Morgen wurden wir von den Leitern aufgeweckt, da wir verschlafen haben. Am Frühstückstisch redeten wir noch darüber, was wir bis zur Abfahrt machen wollten. Als alle fertig gegessen hatten, packten wir unsere Sachen zusammen und zogen die Betten ab. Nun mussten wir auch schon aus unseren Zimmern. Die restlichen drei Stunden verbrachten wir noch am Volleyballplatz. Anschließend holten wir unsere Koffer und gingen zur BOB. Auf der Heimfahrt redeten wir nur noch. Das Wochenende war sehr schön und die Leiter total nett. Ich freue mich schon auf den nächsten Ausflug mit der Jugendgruppe...

Alina Rapp (12)

CAMP MORUS 2016

Raus aus der Schule, rein in die Ferien! Und zwar mit Karacho – also ab ins Camp Morus.

Freunde, Spielen, Sonne, Baden im Weiher, Lagerfeuer, Nachtwanderung, keine Eltern, keine Schule, kein Lernen!

So motiviert, trafen wir uns also gleich am ersten „Feriensonntag“ mit gut 30 anderen Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 - 15 Jahren am Weiher in Bauerbach. Das Wetter hatte leider andere Pläne und begrüßte uns mit jeder Menge Regen und Gewitter. Aber die Stimmung war gut, die Zelte großteils dicht, die zahlreichen Betreuer bestens gelaunt und das Essen klasse. Wen juckt da der Regen? Uns nicht! Und ab Dienstag hatte der liebe Gott dann doch ein Einsehen mit uns und schickte den Sommer wieder vorbei. Beim Baden im Weiher, abends am Lagerfeuer und auch bei der Nachtwanderung hatten wir alle viel Spaß. Schön war's! Vielen Dank an alle Gruppenleiter, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Sarah (11) und Lena (9) Ganster



KINDERGARTEN ST. THOMAS MORUS



**Frau Vogel-Kreß
Leitung im
Kindergarten St. Thomas Morus**

Seit September hat eine neues, aufregendes Kindergartenjahr begonnen. Wir durften viele neue Kinder und ihre Familien im Kindergarten begrüßen, die sich bis jetzt alle sehr gut eingewöhnt haben. Zudem gab es auch ein paar personelle Veränderungen. Seit diesem Kindergartenjahr hat die ehemalige Stellvertretung Frau Hanelore Vogel-Kreß die Leitung übernommen sowie vorübergehend die Gruppenleitung in der Igelgruppe. Frau Csilla Leirer übernimmt seit diesem Jahr die Aufgaben der stellvertretenden Leitung. Gemeinsam mit Frau Athanasia Mitraka ist sie in der Bärengruppe tätig. In der Eichhörnchengruppe hat Frau Kralj nach ihrem erfolgreichen Abschluss des Berufspraktikums,

die Gruppenleitung übernommen. Tatkräftige Unterstützung erhält sie von Frau Franziska Wienhold. Wir dürfen Frau Wienhold seit September recht herzlich in unserem Team begrüßen. Unser Kindergarten team wird durch mehrere Teilzeitkräfte ergänzt. Frau Marlies Brückl ist an zwei Vormittagen in der Bärengruppe tätig. Frau Angelika Gensinger bietet an zwei Nachmittagen die Kreativwerkstatt an. Frau Elisabeth Ramirez arbeitet mit den Kindern am Vormittag in der Lernwerkstatt und fungiert als Springerin in den Gruppen.

Neben den personellen Veränderungen gibt es seit Oktober auch Umstrukturierungen im Tagesablauf, sowie neue pädagogische Angebote. Unsere Angebote und Projekte orientieren sich an unseren Festen im Kirchenjahr und unserem Jahresthema „Die vier Elemente“. Zusätzlich haben die Kinder die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Bei unserem Generationsclub können die Kinder in Kleingruppen ein Seniorenwohnheim besuchen. Somit können ihnen generationsübergreifende Erfahrungen nähergebracht werden. Zudem gibt es noch weitere Workshops, den Kochclub,



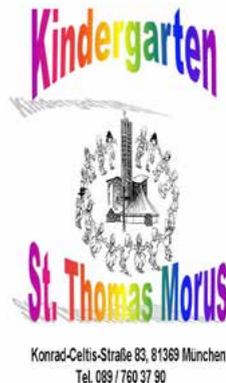
**Frau Csilla Leirer
stellvertretende Leitung
im Kindergarten
St. Thomas Morus**

Tanz/Rhythmik, Naturgruppe und Literacy. Durch Literacy soll der kompetente Umgang mit Medien gefördert werden, um so Erfahrungen mit der Lese-, Erzähl- und Schriftkultur zu ermöglichen. Des Weiteren werden regelmäßige Ausflüge stattfinden. Als weitere Neuheit gibt es die Waldwoche. Hier verbringen die Kinder eine komplette Woche im Wald. Dieses Angebot findet im zweimonatigen Turnus statt. Mit unserer Vielfalt an Angeboten in allen Lernbereichen möchten wir die Kinder ganzheitlich fördern, um ihnen somit die Erschließung ihrer Umwelt und Förderung ihrer Kompetenzen zu ermöglichen.

Eine weitere große Veränderung wird der Standort des Kindergartens sein. Ab Ende März wird der Umzug beginnen, bei dem wir in eine Interimslösung auf der Sappelwiese ziehen.

Wir freuen uns gemeinsam auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr und darauf, alle Kinder ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.

Kindergarten-Team St. Thomas Morus



St. Thomas Morus

„AN UNS SENIOREN KOMMT KEINER VORBEI!“

So beginnt ein Gedicht aus einem Heft des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt München und eine Strophe davon können Sie gerne am Schluss dieses Berichtes noch lesen.

Seit Dezember 2015 gibt es unseren „Seniorentreff“ wieder und wir (Christine Kugler, Ingrid Fahn und ich) freuen uns über unsere doch sehr zahlreichen Gäste.

Zuerst hatten wir geplant, nur einen kleinen Kaffeepausch für unsere Senioren zu machen, doch inzwischen haben wir ein vielseitiges Programm.

Im Herbst 2016 zeigte uns Herr Theo Hasenmiller Dias über das Oktoberfest, die Auer Dult und als Zugabe noch Fotos von Brunnen in Hamburg bei Nacht.

Im Oktober informierte Herr Wetzel (pensionierter Polizist) über Trickbetrug im Alltag. Eine Diashow über den Tierpark Hellabrunn wurde im November gezeigt.

Gerne geben wir Ihnen unsere nächsten Termine bekannt:

- | | |
|----------------------|---|
| Mittwoch, 14.12.2016 | gemütlicher Adventnachmittag mit Pfr. Detlev Kahl und Helmut Schweiger |
| Mittwoch, 11.01.2017 | Frau Großhauser aus unserer Pfarrei erzählt aus ihren Kindheitserinnerungen ein sehr amüsanter Nachmittag erwartet uns |
| Mittwoch, 08.02.2017 | Wir laden Sie herzlich zu einem Spiele- und Ratenachmittag ein!
Lassen Sie sich überraschen! |
| Mittwoch, 08.03.2017 | Pfr. Detlev Kahl feiert mit uns einen Krankengottesdienst in der Kirche, anschließend sind wir wieder im Pfarrhaus beisammen. |

Jedes Treffen beginnt um 14:30 h und es gibt immer Kaffee und Kuchen! Wir freuen uns auf Sie alle, gerne dürfen Sie auch Bekannte und Freunde mitbringen!

Im Namen des Teams - Heidi Ostermeier

„Und gäb’s uns nicht, die munt’ren Alten,
die alles fröhlich mitgestalten,
dann käm’ auch niemand heut hierher
und dieser Raum im Haus – er bliebe leer.
Es ist doch einfach zu beweisen:
Wir sind noch längst kein altes Eisen!“

LEBENSSTATIONEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Namensnennungen



AUSFLUG ST. ACHAZ CAFÉ

Buxheim? Kartause Buxheim?

Beim Nennen dieses magisch klingenden Ortsnamen schaut man meist in fragende Gesichter.



Nur manchmal wird nachgefragt „Chorgestühl?“ und überraschend hat jemand geantwortet, das kenn ich, das ist ein Kleinod von bayrischer Barockkunst.

Auch wenn das Allgäu einen Reichtum von Kunst und Kultur zu bieten hat, haben wir uns doch dieses Kleinod für unseren Ausflug ausgesucht. Zusammen mit Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer von St. Thomas Morus haben wir uns am 15. September 2016 bei schönstem Wetter auf den Weg gemacht.

Die Kartause Buxheim liegt gleich hinter Memmingen, ein nicht allzu langer Anfahrtsweg.

Die meisten waren sicher gespannt, denn eine rechte Vorstellung hatten wenige. Umso überraschter waren wir alle, welcher Reichtum an Barockkunst sich uns zeigte.



Wir wurden in zwei Gruppen von sehr kompetenten und netten Führerinnen in die Geschichte des Klosters mit seiner Spiritualität, dem Leben und Glauben der Kartäusermönche eingeführt und wir erlebten die barockisierte Klosteranlage mit dem wunderschönen Kreuzgang, der Kartausenkirche, die ehemalige Bibliothek, das hochbarocke

Chorgestühl mit seiner wechselvollen Geschichte und „die kleine Wies“, die Annakapelle von den Gebrüdern Zimmermann im Rokokostil erbaut.

Abgesehen von dem Kunstgenuss waren wir alle beeindruckt von der Lebensweise und der Ordensregel der Kartäuser Mönche, das im Kartausenmuseum sehr gut dargestellt wird und





uns bei der Führung sehr gut erklärt wurde. Weiter ging's nach dem Kulturprogramm zu weltlichen Bedürfnissen zum Mittagessen in den Gasthof Rössle nach Bad Wörishofen, der zweiten Station unseres Ausfluges.

Zufrieden und gestärkt erfuhren wir in einem sehr lebendigen, hu-

morvollen und informativen Vortrag, dass „*Kneippen*“ nicht nur Güsse und Wassertreten ist, sondern sich bei richtiger Anwendung eine gute Wirkung erzielen lässt, sowohl als Vorbeugung als auch als Therapie, einfach halt „*gesund*“ ist. Ergänzt wurde der Vortrag durch praktische Anwendungen, die einige von uns gerne ausprobiert haben.

Zum Abschluss unserer kleinen Reise gab es Kaffee und Kuchen im bekannten Kaffee Schwemer in Wörishofen, ein Paradies für süße Köstlichkeiten.

Es war ein sehr schöner Ausflug und wir freuen uns aufs nächste Jahr. Wir laden alle, die es noch nicht wissen oder die sich bisher nicht getraut haben zu kommen ganz herzlich in unser St. Achaz Cafe im Pfarrsaal ein. Es ist einmal im Monat an einem Donnerstag geöffnet, die genauen Termine stehen im Kirchenanzeiger bzw. im Schaukasten bei der Kirche. Besuchen Sie uns um einen Nachmittag in netter Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen und ernster und heiterer Unterhaltung zu verbringen.

Edith Scheidl

St. Achaz

DANK AN FRAU AGNES WAPPMANN

Frau Wappmann spendet seit 13 Jahren der St. Achaz Kirche den Blumenschmuck und zwar ca. 5 – 6 Monate im Jahr. Zusammen mit unserer Mesnerin hilft sie auch immer mit, die Kirche zu schmücken. Durch ihre Mithilfe ist die Kirche immer mit Blumen sehr schön ausgestattet und für jeden Kirchenbesucher eine Augenweide.

Wir wünschen Frau Wappmann weiterhin Gesundheit und ein herzliches Vergelt's Gott, damit wir noch sehr lange in den Genuss des Blumenschmuckes kommen.

Marianne Taffanek

MISSIO-SONNTAG

Missio-Sonntag in St. Achaz

Der Weltmissionssonntag wird jedes Jahr am 4. Sonntag im Oktober gefeiert. Dieses Mal stand er unter dem Leitwort „... denn sie werden Erbarmen finden“ (Mt 5,7) aus den Seligpreisungen der Bergpredigt. Dabei lenkte Missio unseren Blick auf die Philippinen.

81% der dortigen Bevölkerung sind katholisch, 9% gehören weiteren christlichen Kirchen an, und 5% sind Muslime. Die katholische Kirche hat auf den Philippinen einen hohen Stellenwert. Als Kirche der Armen hilft sie dort, wo der Staat oft wegsieht. So kommt es durch Taifune immer wieder zu Überschwemmungen und Zerstörungen. Menschen in einfachen Hütten oder auf Stelzenhäusern sind besonders betroffen. Die Kirche organisiert Katastrophenvorsorgeprogramme und hilft durch Wiederaufbau, Gemeinschaftsaktionen, Umschulungen, Kinderbetreuung und Schulgeld. Auf dem Land werden häufig Familien getrennt, wenn Eltern oder Partner in einer entfernten Stadt oder im Ausland arbeiten müssen, um den Lebensunterhalt zu verdienen. Die Kirche unterstützt sie durch Ehevorbereitung, Familienbegleiter und Aufbau von Gemeinschaften. Minenprojekte internationaler Großkonzerne bedrohen durch Landraub und Umweltzerstörung die Lebensgrundlage der indigenen Landbevölkerung. Hier setzt sich die Kirche für die Rechte der betroffenen Menschen ein, informiert und organisiert Widerstand. Im Konflikt zwischen Muslimen und Christen setzt sich die Kirche für Toleranz, gegenseitigen Respekt, friedliches Miteinander und Dialog ein.

Ordensleute, Priester, Frauen und Männer aus Pfarreien und Geistlichen Gemeinschaften sind oft die Einzigen, die sich an die Seite der Ärmsten stellen. Sie schenken die Liebe und Barmherzigkeit Gottes, die sie selbst in ihrem Leben erfahren haben, an andere weiter, damit Menschen sich in der Not und der Bedrängnis ihrer Lebenssituation nicht von Gott verlassen fühlen müssen, sondern neue Hoffnung schöpfen können. Für viele Familien auf den Philippinen spielt ihr Glaube im Alltag eine wichtige Rolle. Allen Schwierigkeiten zum Trotz, den Lebensmut und ihre Fröhlichkeit lassen sie sich nicht nehmen. Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Teilnahme am Gottesdienst und am gemeinsamen Essen im Pfarrsaal, durch Gebete, Geld- und Kuchenspenden sowie den Kauf von GEPA Produkten ihre weltweite Solidarität bekundet haben. Die Missio-Kollekte und die Einnahmen im Pfarrsaal erbrachten einen Erlös von 1.178 EUR. Allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung der Missio-Gottesdienste, Zubereitung von Suppe und Kuchen, Tischdekoration, Verkauf und Küchenarbeit mitgewirkt haben, einen herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

Stefan Muschalek



Herr Muschalek und Herr Pfr. Kahl beim alljährlichen Missio-Vortrag im Pfarrsaal

60 JAHRE BÜCHEREI ST. ACHAZ

Unsere Bücherei St. Achaz, eine Erfolgsgeschichte

Es brauchte nur einen kleinen Anlass: Frau Hertrich, eine eifrige Leserin, brachte uns ein Foto vom Frühjahr 1966, wo sie als Büchereileiterin in der damaligen Bücherei vorne im Haus Fallstr. 11 zu sehen ist. Das griffen wir sofort auf, denn das hätte ja bedeutet, dass unsere Bücherei 50 Jahre alt ist. Nun hatte uns die Neugierde gepackt.

Frau Hertrich erinnerte sich noch, dass sie mit einem jungen Mädchen namens Anita Langer die Bücherei leitete. Sogar die Telefonnummer stimmte noch. Und die beiden Frauen tauschten sich aus und lange vergessene Erinnerungen kamen zutage.

Die Bücherei muss es bereits 1956 gegeben haben, weil Anita als 12-jähriges Mädchen schon Bücher ausgeliehen hatte. Dort, wo heute die Garagen stehen, gab es eine Baracke, die als Jugendheim und auch als Bücherei genutzt wurde.

Erst als der Kindergarten aus dem Haus Fallstr. 11 in das Haus Fallstr. 13 zog, kam die Bücherei in das Vorderhaus in einen Raum im Erdgeschoss. Das war 1964.

Frau Hertrich zog 1967 von München weg und bis 1971 leitete Anita Langer, heute Anita Fuß, die Bücherei.

Im Jahr 1978 wurde das jetzige Pfarrheim eingeweiht und seitdem hat die Bücherei dort ihre Räume. Wann Frau Henn und Frau Grigat die Leitung übernommen haben, konnten wir nicht herausfinden. Als Frau Henn im Jahr 1984 starb, stand im damaligen Pfarrbrief: „Nach langen Jahren der Vergessenheit hat sie noch im Haus Fallstr. 11 die Bücherei wieder aufgebaut und den Buchbestand erneuert.“

Seit 1981 ist nun schon Frau Neumeier mit Begeisterung in unserer Pfarrbücherei tätig. Zurzeit steht ihr ein Team von sechs engagierten Frauen zur Seite.

Unsere Bücherei ist also schon über 60 Jahre alt! Sollte jemand zu dieser Chronik noch etwas beisteuern können, würden wir uns sehr freuen.

Gisela Neumeier

LEBENSSTATIONEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Namensnennungen



KONTAKTE

Kath. Pfarramt St. Thomas Morus,

Sabine Ganster, Angelika Theuerl
Heckenstallerstr. 104, 81369 München
Tel.: 76 01 668, Fax: 76 08 808

E-Mail:

st-thomas-morus.muenchen@ebmuc.de

Bank: LIGA München

IBAN: DE49 7509 0300 0002 1455 61

BIC: GENODEF1M05

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag:

08:30 - 12:00 h

Donnerstag: 16:00 -18:30 h

Montag geschlossen!

Kath. Pfarramt St. Achaz,

Evi Katzbach
Fallstr. 11a, 81369 München,
Tel.: 72 34 525, Fax: 72 34 526

E-Mail:

st-achaz.muenchen@ebmuc.de

Bank: LIGA München

IBAN: DE75 7509 0300 0002 1416 98

BIC: GENODEF1M05

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch

08:30 - 12:00 h

Donnerstag: 14:00 - 16:00 h

Freitag geschlossen!

Homepage des Pfarrverbandes Mittersendling:

www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersendling

Seelsorgeteam:

Erreichbar über die Pfarrbüros oder in dringenden Fällen:

Pfarrer Detlev Kahl

723 002 08

oder

0151 / 57 99 54 07

detlev-kahl@t-online.de

Gemeindereferentin Barbara Sellmaier

08178 / 3157

Kindergarten St. Thomas Morus:

Konrad-Celtis-Straße 81-83

Hanelore Vogel-Kreß Tel.: 760 37 90

E-Mail: st-thomas-morus.muenchen@

kita.erzbistum-muenchen.de

Kindergarten St. Achaz:

Fallstraße 13

Julia Schachtner Tel.: 723 70 73

E-Mail: info@kindergarten-sanktachaz.de

Home: www.kindergarten-sanktachaz.de/

Der Pfarrbrief ist keine Werbung, sondern eine Information vor allem für
Mitglieder des katholischen Pfarrverbandes Mittersendling
Achtung: Termine können sich auch kurzfristig ändern.
Bitte beachten Sie auch den aktuellen Kirchenanzeiger!